

# Inu yasha und Kagome

## oder Zurück in die Zukunft

Von Monny

### Gefahr in verzug

Hey Leute, es geht endlich weiter^^. Hier kommt Kapitel 19. Viel Spaß beim Lesen^^.

Kapitel 19: Gefahr in verzug.

Es ging alles so schnell. Kagome bekam nur noch mit wie die beiden Personen vor ihr sich blitzschnell umdrehten und einer nachdem anderen aus dem Fenster sprangen. Sie konnte aber nicht so schnell aus dem Fenster schauen da ihre Freundinnen plötzlich in das Klassenzimmer kamen und nach ihr zu suchen. Als Kagome merkte das ihre Freundinnen sich nach ihr umschaute ging sie ganz schnell zu dem immer noch offenen Fenster und schaute nach unten wo sie die beiden Brüder sah die schon ihre Schwerter gezogen hatten.

Sie beugte sich etwas weiter raus und rief dann aber nur so laut das es die beiden brüder hören konnten: "Hey ihr beiden was ist denn los?". Inu yasha der sich von der Stimme seiner "Verlobten" sich angesprochen fühlte sagte: "Siehst du das?", und zeigte auf die Dunkle Dämonen Wolke die immer näher kamm. Kagome schaute nun nach vorne und stockte kurz als sie die immer näher kommende Dunkle Wolke sah. "Kannst du das schon treffen?", fragte nun Sessomaru und schaute hoch in das Gesicht der jungen Miko die nochmal die entfernung einschätzte und dann den Kopf schüttelte und zu den beiden Brüdern runter schaute und sagte: "Nein kann ich nicht.... noch nicht."

Und schaute sich nochmal nach ihren drei Freundinnen um und musste mit Glück feststellen das diese immer noch nach ihr suchten.

Als sie dann wieder auf die Dämonen Wolke schaute sagte sie zu Inu yasha: "Jetzt könnte ich es versuchen.". Inu yasha schaute hoch zu seiner Verlobten und sagte: "Dann versuch es.", Sessomaru nickte als zustimmung /Je mehr Dämonen wir jetzt ausschalten des do weniger müssen wir hinterher vernichten/ dachte er und kaum hatte er das gedacht flog über den beiden Brüdern auch schon ein Pfeil der sich

langsam in einer aus lila klitzerner farbener Hülle befand und auf die Dämonen Wolke zu steuerte. Die Personen die auf dem Hof standen und mit einander unterhielten schauten erstaunt nach oben und fragten sich was das zu bedeuten hatte, die kleineren Kinder zeigten mit ihren kleinen Fingern nach oben und lachten entzückt auf.

So flog der Pfeil über den Schulhof und etwas über die Stadt bis dieser 1/3 der Dämonen vernichtete. Kagome die das natürlich gesehen hatte vergas das sie alleine war und rief laut: "Ja, getroffen.", was natürlich die Aufmerksamkeit der gesamten Personen in dem Raum auf sich zog. Auch ihre Freundinnen machten sie wegen diesem ausruf auf sich aufmerksam die natürlich prompt auf sich zukamen und sie erst einmal ausfragten (so wie immer).

Inu yasha und Sessomaru derweil hatten wieder ihre Schwerter zurück gesteckt, weil sie dachten das sie für diese paar Dämonen ja nicht ihre Schwerter brauchten. Sie schauten wieder zu der Wolke und mussten mit entsetzen feststellen das diese nicht mehr weit von ihnen entfernt war. Nur noch ein paar Meter. Die beiden Brüder merkten mit erschrockenen Gesichtern das noch Menschen auf dem Schulhof waren die sofort in das Gebäude verschwinden mussten.

Inu yasha fackelte nicht lange und rannte zurück zum Schulgebäude sprang hoch und landetem, im immer noch offenen Fenster direkt hinter Kagome die seit guten 5 Minuten versuchte den Fragen ihrer Freundinnen auszuweichen. Als sie eine Person hinter sich merkte wollte sie diese mit ihrem Bogen weg stoßen, (es könnte ja ein feindlicher Dämon sein) merkte aber noch früh genug das es nur ihr Verlobter war der nicht lange wartete und sie gleich ansprach: "Kagome, du musst sofort eine Durchsage machen und irgendwas sagen damit die Personen die noch auf dem Schulhof sind in das Gebäude gehen sollen und dann kommst du bitte zu uns auf den Schulhof wir brauchen dich nämlich da unten." Kagome sagte nichts sondern nickte nur und machte sich dann auf den Weg such das Teppenhause zum Sekretariat um die von Inu yasha gewünschte Durchsage zu sagen.

Kaum war Kagome aus der Klasse draussen standen sich ihre Drei Freundinnen und Inu yasha gegenüber, sie sahen sich kurz an bevor Inu yasha wieder aus dem Fenster sprang und wieder neben seinem Bruder landete, der mit verschränkte Armen immer noch dort stand wie vor 10 Minuten. Kagomes Freundinnen rannten zum Fenster und sahen wie dieser Junge neben einer etwas Größeren Person landete die ebenso wie dieser Junge Silber weiße Haare hatte.

Keine 5 Minuten Später hatte Kagome das Sekretariat erreicht und ging ohne auf das Protestieren der Sekreterin zu achten zum Mikrofon und sprach: "Achtung hier kommt eine Durchsage.... Liebe Gäste auf dem Schulhof wir würden sie bitte ganz recht herzlich bitten von dem Schulhof runter zu gehen und sich in das Gebäude zu begeben da wir in wenigen Minuten ein etwas größeres Teater Stück zeigen wollen und sie dazu rechtherzlich einladen würden.... Also begeben sie sich bitte in das Schulgebäude und warten sie dort bitte bis das Stück zuende ist, recht herlichen dank.... Durchsage ende." Kagome machte das Mikrofon aus und machte sich auf den Weg nach draussen wo sie schon eine kleine menge an Personen in das gebäude kommen sah und weiter hinten waren weitere die sich zu Grüppchen bildeten und auch richtung Gebäude gingen.

Als nun fast alle drinne waren und nur noch wenige reinkamen quetschte sie sich an den leuten vorbei und stellte sich zu den beiden Brüdern die sie schon erwarteten. "Das hast du sehr gut gemacht Kagome.", sagte Inu yasha und Sessomaru nickte nur zustimmend. Kagome lächelte die beiden Brüder an und wandte sich dann wieder dem Himmel zu, wo sie die Dämonen sah die nur noch wenige Meter von ihnen entvernt waren.

Nach dieser Durchsage die die gesammte Schule gehört hatte, waren die ganzen Schühler in die Klassenzimmer gegangen von denen man auf den Schulhof kucken konnte. Kagomes Freundinnen und Familie waren natürlich die ersten die an den Fenstern standen. Es waren jetzt gute 30 Minuten vergangen seit Kagome mit der Durchsage beiseid gesagt hatte das die Personen bitte vom Schulhof gehen sollten. Immer wieder hatte Kagome Pfeile abgeschossen und hatte so die Dämonen Zahl immer wieder gemindert aber es waren doch noch recht viele. Und dann endlich war es soweit die Dämonen Landeten und sahen die Drei Personen die ihnen Widerstand leisten wollten belustigt an.

Kagome, Inu yasha und Sessomaru gingen in Kampfstehlung und warteten das die Dämonen angiefen. Nach ein paar Minuten in denen immer noch nichts geschah sagte Kagome:" Ich würde mal zu gerne wissen wan eigentlich Miroku und Sango kommen, die wollten doch kommen oder Sessomaru das hast du doch gesagt.". Ehe Sessomaru etwas sagen konnte kamm von oben her eine Stimme die rief:" Kagome wir sind da.". Kagome schaute nach oben und strahlte als sie.....

So fertig das wars mal wieder von mir^^. Das nächste Kaptiel kommt warscheinlich etwas später da ich an meiner anderen ff weiter schreiben möchte. Ich hoffe das euch dieses Kapitel gefahlen hat und freue mich auf viele schöne Kommentare^^.

Eure Lysop1^^